



JAHRES- BERICHT

2010 FF OBEROLBERNDORF



- ▷ Neuwahlen des Kommandos
- ▷ Auslieferung - Löschfahrzeug
- ▷ Einsätze/Übungen/Schulungen
- ▷ SMS-Alarmierung

„Jahresbericht 2010“ - Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Freiwillige Feuerwehr Oberolberndorf, 2000 Oberolberndorf, Am Anger 70.
Für den Inhalt verantwortlich: EOBI Gerhard Krecht, OBI Markus Schauhuber.
Druck: Eigendruck. Internet: www.ff-oberolberndorf.at Email: info@ffoberolberndorf.at

DAS KOMMANDO



OBI Markus Schauhuber
Kommandant
seit 25.06.1989 bei der Feuerwehr
seit 09.01.2011 Kommandant

BI Matthias Koppensteiner
Kommandant Stv.
seit 11.01.1998 bei der Feuerwehr
seit 09.01.2011 Kommandant Stv.



V Klaus Moormann
Verwalter
seit 01.12.1982 bei der Feuerwehr
seit 06.01.2001 Verwalter

VM Gregor Koppensteiner
Verwaltungsmeister
seit 02.04.2002 bei der Feuerwehr
seit 09.01.2011 Verwaltungsmeister



HBM Ewald Kainzbauer:
Zugskommandant
seit 01.08.1984 bei der Feuerwehr
seit 1995 Zugskommandant

LM Franz Koy jun.
Zugtruppkommandant
seit 06.01.1999 bei der Feuerwehr
seit 09.01.2011 Zugtruppkommandant



EBI Franz Gschlad
Fahrmeister
seit 15.01.1980 bei der Feuerwehr
seit 09.01.2011 Fahrmeister

LM Johannes Bauer
Sachbearbeiter Atemschutz
seit 1.12.1982 bei der Feuerwehr
seit 1995 SB Atemschutz



LM Werner Koy
Sachbearbeiter Nachrichtendienst
seit 1.11.1984 bei der Feuerwehr
seit 1989 SB Nachrichtendienst

HFM Christian Fritz
**Sachbearbeiter Feuerwehr-
medizinischer Dienst**
seit 23.04.1989 bei der Feuerwehr
seit 09.01.2011 SB FMD



Mannschaftsstand

**Der Gesamtstand der Freiwilligen Feuerwehr
Oberolberndorf umfasst 46 Mann, davon
39 Aktive und 7 Reservisten.
Neuzugang: keine**

Kurse 2010

Sachkundiger Instandhaltung Feuerlöscher

Ewald Kainzbauer

Feuerwehrkommandantenfortbildung

Markus Schauhuber, Ewald Kainzbauer,
Matthias Koppensteiner

Verwalterschulung

Klaus Moormann, Markus Schauhuber

FDISK-Schulung

Gerhard Krecht, Markus Schauhuber

Ehrungen 2010

Am 8. Dezember 2010 fanden im Volksheim Stockerau die Ehrungen verdienter Feuerwehrkameraden statt. Von der FF Oberolberndorf wurde Franz Koy sen. für 60-jährige verdienstvolle Tätigkeiten im Rettungs- und Feuerwehrwesen geehrt. Aufgrund einer Erkrankung konnte die Auszeichnung nicht persönlich übergeben werden. Somit wird die Auszeichnung bei der nächsten Ehrung verdienter Mitglieder am 8. Dezember 2011 im Volksheim Stockerau überreicht.

Wahlen 2011



Das Jahr 2011 ist bei den Freiwilligen Feuerwehren ein Wahljahr. Alle 5 Jahre wird das Kommando der Feuerwehr bei der Mitgliederversammlung neu gewählt. Da Oberbrandinspektor Gerhard Krecht für eine weitere Periode nicht mehr zur Verfügung stand, wurde einstimmig Markus Schauhuber zum Kommandanten der FF Oberolberndorf gewählt. Zu dessen Stellvertreter wurde - ebenfalls einstimmig - Matthias Koppensteiner gewählt. Markus Schauhuber schlug daraufhin vor, OBI Gerhard Krecht zum Ehrenoberbrandinspektor zu ernennen. Dies wurde von den anwesenden Kameraden gerne angenommen.



15 Jahre Kommandant der FF Oberolberndorf

**Liebe Feuerwehrkameraden!
Sehr geehrte OberolberndorferInnen!**

Ich freue mich, Ihnen auch heuer wieder unseren Jahresbericht in gewohnter Form zu präsentieren. Nach 15 Jahren in meiner Tätigkeit als Feuerwehrkommandant habe ich mich entschlossen, das Kommando an die jüngere Generation abzugeben.

Bei der Mitgliederversammlung im Jänner 2011 schlug ich deshalb vor, meinen Kommandantenstellvertreter Markus Schauhuber zum neuen Kommandanten zu wählen, der auch mit 100% der Stimmen die Wahl für sich verbuchen konnte. Als Kommandantenstellvertreter wurde Matthias Koppensteiner gewählt und Klaus Moormann wurde zum Verwalter ernannt.

Ich gratuliere unserem neuen Kommando und wünsche ihnen viel Erfolg für die bevorstehenden Aufgaben.

Nachstehend einen kleinen Auszug der letzten 15 Jahre:

Es war uns immer ein großes Anliegen, unsere Partnerfeuerwehr Langenbach zu besuchen und diese auch nach Oberolberndorf einzuladen. Bei diversen Wettkämpfen und Veranstaltungen konnten wir stets unsere gute Freundschaft pflegen.

1996 besuchte uns die FF Langenbach mit 2 Wettkampfgruppen um an den Landesbewerben in Schwechat teilzunehmen. Abends hatten wir gemeinsam viele gemütliche und freundschaftliche Stunden verbracht.

1999 besuchte ich die FF Langenbach anlässlich ihrer 75 Jahr Feier FF Langenbach. In der Festhalle in Langenbach wurden die Festansprachen und die Siegerehrungen vorgenommen.

2001 besuchte uns eine junge Mannschaftsgruppe aus Langenbach, die an den NÖ-Landesbewerben in Waidhofen an der Ybbs teilnahmen.

2004 besuchten wir unsere Kameraden in Langenbach und nahmen an den Bundesbewerben in Bronze in Goldhausen teil.

2005 besuchten uns zwei Bewerbungsgruppen aus Langenbach, um an den NÖ Landesleistungsbewerben in Traisen teilzunehmen. Anschließend feierten wir unsere 20-jährige Partnerschaft FF Langenbach und FF Oberolberndorf.

2006 Teilnahme der FF Oberolberndorf am 1. Westerwälder Kuppelbewerb in Langenbach. Nach den Bewerben wurden noch die Erlebnisse der letzten Tage und Jahre ausgetauscht, bevor wir die Heimreise antraten.

Unsere Partnerfeuerwehr FF Langenbach hatte 2008 die Starterlaubnis für die Bundesfeuerwehrleistungsbewerbe in Wien in Bronze B bei den Gästegruppen bekommen. Hier konnte sich die Bewerbungsgruppe den 2. Platz in der Gästewertung sichern.

KHD Einsätze

1997 wurden wir auf Grund der Hochwasserkatastrophe entlang der Traisen zu einem KHD-Einsatz alarmiert. Gemeinsam fuhr die 9. KHD Bereitschaft nach Traisen, um die örtlichen Feuerwehren beim Auspumpen der Keller zu unterstützen.

Einsatz 2002 im Kamptal. Nach tagelangen Regenfällen wurde das Kamptal überflutet. Wir wurden nach Brunn/Felde (Bezirk Krems) einberufen, um dort etliche Keller auszupumpen. 4 Tage später wurden wir nach Eggendorf am Wagram gerufen, dort waren das Wasserwerk und ein Transformator vom Hochwasser bedroht. Gemeinsam mit anderen Feuerwehren wurde das Wasser in die Schmida gepumpt.

Nachträglich möchte ich mich nochmals bei allen freiwilligen Helfern und vor allem ganz besonders bei den Frauen und Freundinnen der Feuerwehrkameraden für ihre langjährige Hilfe bei den Feuerwehrfesten bzw. bei den Open Air-Partys bedanken. Nochmals ein herzliches Dankeschön.

Ein besonderes Danke an alle Feuerwehrkameraden für ihre Mithilfe bei den Veranstaltungen und der Teilnahme an den Übungen und bei allen anderen Aktivitäten.

Vielen Dank an alle OberolberndorferInnen für die Geldspenden, die bei der jährlichen Sammlung hereingekommen sind. Wir hoffen auch in Zukunft auf Ihre wertvolle Mithilfe. Ihre Hilfe ermöglicht es uns, unsere Ausrüstung auf den neuesten Stand der Technik zu bringen.

Es ist uns ein ganz besonderes Anliegen, in Notsituationen da zu sein und dementsprechend zu helfen.

In diesem Sinne

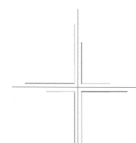
Gut Wehr
Gerhard Krecht EOBI

Mitglieder der Feuerwehr



1. Reihe v.l.: Lehner Karl, Lederer Johann sen., Gschlad Franz, Koppensteiner Matthias, Schauhuber Markus, Bgm. Lehner Gottfried, Moormann Klaus, Muck Gottfried, Krecht Gerhard, Benedikter Franz, Bauer Johannes
2. Reihe v.l.: Gschlad Franz, Koy Franz jun., Koy Franz sen., Aichmann Gottfried, Kainzbauer Ewald, Mayer Rudolf, Koy Werner, Gschlad Josef, Uitz Franz, Lederer Johann jun., Uitz Stefan, Fritz Christian, Uitz Thomas, Lederer Karl jun., Fritz Norbert, Reibenwein Manfred, Gschlad Rainer, Moormann Arnold, Schauhuber Hermann jun.

OLM Leopold Reibenwein verstorben 18.10.2010



Am 18. Oktober erhielten wir die traurige Nachricht, dass unser langjähriger Kamerad OLM Leopold Reibenwein nach langer und schwerer Krankheit verstorben war. Leopold Reibenwein trat im Jahre 1967 der FF Oberolberndorf bei und war bis zu seiner Erkrankung Fahr- und Zeugmeister unserer Feuerwehr. Er wurde für 25-jährige und im Dezember 2007 auch für 40-jährige verdienstvolle Tätigkeiten im Rettungs- und Feuerwehrwesen ausgezeichnet, weiters erhielt Leopold Reibenwein das Verdienstzeichen des NÖ-Landesfeuerwehrverbandes in Bronze 3. Klasse. Zahlreiche Kameraden nahmen beim Begräbnis Abschied von OLM Leopold Reibenwein. Er wird uns immer in Erinnerung bleiben.

Florianimesse in Unterhautzentel 4.5.2010

Die Florianimesse des Unterabschnittes Sierndorf fand am 4. Mai in Unterhautzentel statt. Erstmals wurde die Feier am Abend abgehalten. Leider regnete es sehr stark. Trotz dieser widrigen Verhältnisse kamen viele Feuerwehrkameraden der Feuerwehren Sierndorf, Ober- und Unterhautzentel, Unterparschenbrunn und Oberolberndorf zur Florianimesse. Danach gab es noch ein gemütliches Beisammensein im Feuerwehrhaus Unterhautzentel.



Baumschnittarbeiten 'Hinter den Gärten'

6.3.2010

Am Samstag, dem 6.3. führten wir in Oberolberndorf 'Hinter den Gärten' Baumschnittarbeiten durch. Da ein Baum sehr nahe an einem Wohnhaus stand, forderten wir Unterstützung durch das Kranfahrzeug der FF Sierndorf an. Mithilfe des Krankorbes konnte der Baum ohne Probleme umgeschnitten werden.

Die FF Oberolberndorf war mit 2 Mann, die FF Sierndorf mit 1 Fahrzeug und 1 Mann im Einsatz.

Binden einer Ölspur in Sierndorf

13.3.2010

Um zirka 13.30 wurde die FF Oberolberndorf mittels Sirene zur Unterstützung der FF Sierndorf bei einem technischen Einsatz alarmiert. Ein Traktor hatte eine große Menge Hydrauliköl verloren, ohne dies zunächst zu bemerken. Die Ölspur reichte vom Heurigen der Fam. Doppler bis zur Auffahrt auf die Schnellstraße S3. Kurz nach Alarmierung rückten 7 Mann mit dem KLF und einigen Säcken Ölbindemittel Richtung Sierndorf aus. Kurz darauf folgten weitere 9 Mann mit dem MTF. Vorort war die FF Sierndorf bereits damit beschäftigt, die Ölspur von der S3 beginnend zu entfernen. Einsatzleiter OBI Plattner von der FF Sierndorf erteilte uns den Auftrag von der Ortstafel Sierndorf Richtung S3 mit dem Binden der Ölspur zu beginnen. Bald wurde sowohl das Ölbindemittel der FF Sierndorf als auch das der FF Oberolberndorf zu knapp. Es wurden daher noch zahlreiche Säcke von der FF Stockerau organisiert. Nach ungefähr 2 Stunden war der Einsatz abgeschlossen und wir konnten wieder einrücken.

Eingesetzte Kräfte:

FF Oberolberndorf 1 KLF, 1 MTF und 16 Mann

FF Sierndorf 2 MTF, 1 RLF, 1 TLF und 1 KF



Aufräumarbeiten nach einem Unwetter

26.5.2010

Auch Oberolberndorf blieb von den starken Regenfällen Ende Mai 2010 nicht verschont. Dadurch wurde eine Straße im Wehrfeld mit Schlamm von dem angrenzenden Ackerland stark verschmutzt. Am Nachmittag waren wir dann damit beschäftigt, die Straße wieder zu reinigen. Mithilfe eines C-Strahlrohres war der Schlamm rasch wieder weggespült und die Straße wieder ohne Probleme befahrbar. Insgesamt waren 7 Mann der FF Oberolberndorf mit dem KLF ungefähr 1 Stunde im Einsatz. Nach dem Einrücken in das Feuerwehrhaus wurden noch die eingesetzten Geräte gereinigt.

Auspumparbeiten nach Unwetter - Oberolberndorf 7.8.2010

Die lang anhaltenden Regenfälle Ende Juli, Anfang August im Bezirk Hollabrunn führten auch bei uns zu Einsätzen. Der Göllersbach drohte dabei über die Ufer zu treten und die anliegenden Ortschaften zu überfluten. Der Pegelstand war dabei so hoch, dass ungefähr noch 1 Meter zwischen Göllersbach und Straßenbrücke war. Es wurden daher von der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg alle Bürgermeister entlang des Baches verständigt. In der Gemeinde Sierndorf wurden anschließend von Bgm. Lehner die Feuerwehren Ober- und Untermallebarn, Höbersdorf, Sierndorf und Oberolberndorf informiert. Zwar trat der Göllersbach bei uns nicht über die Ufer, allerdings konnte der Abwasserkanal aufgrund des hohen Pegelstandes nicht mehr abfließen, wodurch einige Straßen überflutet waren. Da wir an diesem Tag mit Arbeiten für die Open-Air-Party beschäftigt waren, konnten einige Kameraden mit dem erst 2 Tage zuvor gelieferten Löschfahrzeug ins 'Wehrfeld' ausrücken. Es war schon in einigen Kellern das Wasser, aber zu wenig, um mit Tauchpumpen helfen zu können. Wir versuchten daher, das Wasser aus dem Abwasserkanal auf die anliegenden Felder zu pumpen, damit der Kanal das Wasser von den Straßen wieder aufnehmen konnte. Kurze Zeit später folgten noch einige Kameraden mit dem KLF, dem MTF und dem Tragkraftspritzenanhänger. Somit konnte an mehreren Stellen gleichzeitig gepumpt werden. Da die Regenfälle etwas leichter wurden und dadurch der Pegel des Göllersbach sank, wurde glücklicherweise kein Keller überflutet.

Wir waren ungefähr 5 Stunden im Einsatz bevor wir wieder in das Feuerwehrhaus einrücken konnten.

Eingesetzte Kräfte: FF Oberolberndorf / 1 LF, 1KLF, 1 MTF, 1 TSA 750 und 12 Mann



Auspumparbeiten in Oberolberndorf 13.10.2010

Im Oktober wurden wir verständigt, einen Brunnen auszupumpen. Der Zulauf des Brunnens wurde immer schlechter, wodurch der Besitzer sich an uns wandte. 2 Kameraden konnten mittels der großen Tauchpumpe mit einer Förderleistung von 1.200l/min den Brunnen rasch auspumpen. Danach warteten wir bis der Wasserstand wieder einigermaßen war. Anschließend wurde der Brunnen nochmals ausgepumpt. Der Zulauf war nun wieder zufriedenstellend.

2 Mitglieder der FF Oberolberndorf waren mit dem LF zirka 1 Stunde im Einsatz.

Weitere Einsätze im abgelaufenen Jahr 2010

Neben den oben genannten Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr Oberolberndorf gab es noch einige andere - kleinere - Einsätze. So wurden beispielsweise Wespennester aus Wohnhäusern, Garagen oder anderen Gebäuden entfernt.

Insgesamt belief sich die Anzahl der Einsätze auf 10 im vergangenen Jahr. Die Mitglieder der FF Oberolberndorf waren hierfür zahlreiche Stunden im Einsatz.

SMS-Alarmierung bei der FF Oberolberndorf

Nachdem öfters schon über die Möglichkeit der SMS-Alarmierung diskutiert wurde, registrierten wir die FF Oberolberndorf bei Blaulicht-SMS. Dadurch ist es nun möglich, alle Teilnehmer im Einsatzfall per SMS zu verständigen. Natürlich wird die SMS-Alarmierung auch für Übungen verwendet um in Zukunft den bekannten 'Zettel' im Briefkasten zu ersetzen. Bei Alarmierung durch die BAZ erfolgt automatisch eine Alarmierung per SMS. Dieser Schritt wurde nötig, da die Sirene bei ungünstigen Windverhältnissen nicht überall im Dorf zu hören war. Natürlich bleibt die Alarmierung im Ernstfall mittels Sirene weiterhin aufrecht.

Atemschutzübung im FF Haus Oberolberndorf 23.2.2010

Am 23. Februar fand im Feuerwehrhaus eine Atemschutzübung für die Kameraden der FF Oberolberndorf statt. Ziel der Übung war das richtige Anlegen des Gerätes. Dabei sollten die Teilnehmer nicht nur richtig arbeiten, sondern auch in angemessener Zeit das Atemschutzgerät anlegen. 12 Mitglieder der FF Oberolberndorf nahmen an der Übung teil.



Winterschulung in Sierndorf 5.3.2010



Die Winterschulung für das abgelaufene Jahr 2010 fand am 5. März im Feuerwehrhaus Sierndorf statt. Bezirkssachbearbeiter Lakits erklärte den Digitalfunk und die eingesetzten Geräte. Nach kurzem Theorieteil konnten die Feuerwehrkameraden des UA Sierndorf (Sierndorf, Ober- und Unterhautzentel, Unterparschenbrunn und Oberolberndorf) selbst mit den digitalen Funkgeräten üben. Dabei wurden 5 Stationen aufgebaut, an denen verschiedene Übungen zu bewältigen waren. Von der FF Oberolberndorf nahmen 11 Kameraden teil.

Einsatzübung in der NÖ-Landesfeuerweherschule 26. und 27.3.2010

Wie schon im Vorjahr nahmen auch heuer wieder Mitglieder der FF Oberolberndorf an einer Einsatzübung in der NÖ-Landesfeuerweherschule teil. Am 26. März gab es hierfür eine kurze Einschulung von BI Michael Perzi (FF Hausleiten) im Feuerwehrhaus Niederrußbach. Dabei wurde die richtige Vorgangsweise beim Innenangriff erklärt und auf mögliche Gefahren hingewiesen. Am 27. März konnten 3 Kameraden der FF Oberolberndorf gemeinsam mit der FF Sierndorf das Gelernte in der Feuerweherschule einsetzen. Im Brandhaus herrschen Temperaturen in 1,5 Meter Höhe von etwa 150-200 Grad. Unter der Zimmerdecke können hingegen Werte von bis zu 750 Grad Celsius auftreten. Hier kommt es sehr auf den richtigen Sitz der Schutzbekleidung an, um Verbrennungen zu vermeiden. Ziel der Übung war eine Personenrettung aus dem brennenden Haus. Dabei mussten Türen ordnungsgemäß geöffnet werden, um ein Durchzünden der Flammen zu vermeiden. Weiters waren mehrere Brände zu löschen, bevor die Person in Sicherheit gebracht werden konnte.

Im Brandhaus der NÖ-Landesfeuerweherschule können solche Einsätze realistisch nachgestellt werden, ohne dabei die Feuerwehrmitglieder in unnötige Gefahr zu bringen. Von der FF Oberolberndorf nahmen Ewald Kainzbauer, Hermann Schauhuber jun. und Markus Schauhuber an der Übung teil.



Schulung am neuen Einsatzfahrzeug 24.8.2010

Am 24. August fand die 1. Übung mit dem neuen Löschfahrzeug statt. Hierbei ging es vorrangig um die Vorstellung des LF und wo welche Geräte zu finden sind. Das Interesse bei den Mitgliedern war sehr groß, 26 Kameraden nahmen sich an diesem Abend Zeit, um das neue Fahrzeug näher kennen zu lernen. Da diese Übung nur einen Überblick über das Fahrzeug verschaffen konnte, wurden anschließend regelmäßig Übungen mit dem LF abgehalten. Bei diesen Übungen wurde versucht, die Teilnehmerzahl mit 9-10 Personen zu beschränken, damit jeder am Fahrzeug mitarbeiten konnte.

Löschübung mit dem neuen Fahrzeug 7.9.2010

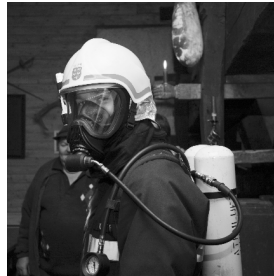
Am 7. September stand eine Übung mit dem neuen Löschfahrzeug auf dem Schulungsprogramm. Bei dieser Übung wurde das Augenmerk auf die neuen Gerätschaften im Fahrzeug gelegt. So wurde die richtige Umgangsweise mit der Höchstdruckanlage gezeigt und natürlich auch der Stromerzeuger und der Lichtmast erklärt.

Weiters konnten die Kameraden wieder ihr Wissen auf der Tragkraftspritze beim Ansaugen auffrischen.



Lösch- und Atemschutzübung in Oberolberndorf 12.10.2010

Übungsannahme war die Personenrettung aus einem Keller, der mit Gärgasen gefüllt war. Mit schwerem Atemschutz galt es, die Person zu retten und ins Freie zu bringen. Anschließend stand noch eine Löschübung auf dem Programm. Hier wurde hauptsächlich mit dem neuen B-Hohlstrahlrohr geübt. Hierbei brachte die enorme Wurfweite des Strahlrohres so manchen Kameraden ins Staunen ...



Unterabschnittsübung im Übungsdorf Stockerau 16.10.2010

Am 16. Oktober fand die Unterabschnittsübung des UA Sierndorf im Übungsdorf der FF Stockerau statt. Dabei mussten mit schwerem Atemschutz Gasflaschen aus einem brennenden Haus geborgen werden. Weiters wurde eine Abseiltechnik vorgestellt, die auch Feuerwehren mit kleinerer Ausrüstung erlaubt, Personen aus Gebäuden zu retten. Im Anschluss konnte sich jeder von der Effizienz dieser Methode überzeugen. 6 Kameraden der FF Oberolberndorf nahmen an der UA-Übung teil.

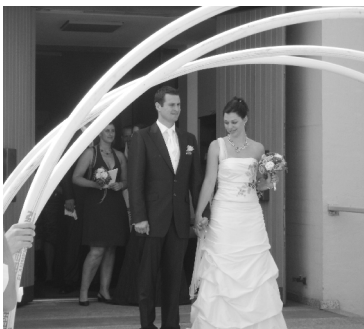


50. Geburtstag von Franz Koy 27.4.2010

Am 27. April lud LM Franz Koy anlässlich seines 50. Geburtstag die Kameraden der FF Oberolberndorf zu einer Feier in das Feuerwehrhaus ein. Zahlreiche Gratulanten fanden sich am Abend ein und feierten mit dem Jubilar bis spät in den Abend ...



Hochzeit von Natascha und Matthias Koppensteiner 12.6.2010



Am 12. Juni 2010 gaben sich Natascha und Matthias Koppensteiner einander in der Pfarrkirche Spillern das 'JA' Wort. Natürlich waren auch die Kameraden der FF Oberolberndorf dabei um mit unserem Leiter des Verwaltungsdienstes Stellvertreter angemessen zu feiern. Nach der Trauung wurde das Paar mit einem Bogen von C-Schläuchen empfangen. Nach zahlreichen Gratulationen wurde noch die Geschicklichkeit und Zusammenarbeit des frisch vermählten Paares geprüft. Matthias musste an einer Kübelspritze kräftig pumpen, während Natascha einen Behälter mit Wasser füllte, bis das Blaulicht zu leuchten und die Sirene zu heulen begann. Aufgrund der sehr heißen Temperaturen halfen wir etwas nach und füllten schon etwas Wasser in den Behältern ein. Danach wurde mit dem Hochzeitspaar noch angestoßen.

Die Kameraden der FF Oberolberndorf wünschen alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg.

Auslieferung des neuen Löschfahrzeuges (LF) an die FF Oberolberndorf im August 2010

Bereits im Mai 2009 wurde mit der Suche für das in die Jahre gekommene Kleinlöschfahrzeug begonnen. Hierfür wurden einige Kleinlöschfahrzeuge aber auch das etwas größere Löschfahrzeug besichtigt. Im November 2009 konnte der Kaufvertrag für ein neues Einsatzfahrzeug - ein Löschfahrzeug (LF) der Fa. Lohr - unterschrieben werden.



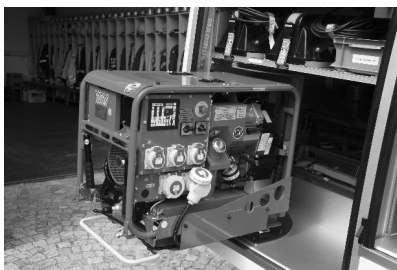
Bereits im Frühjahr 2010 folgte die erste Baubesprechung bei der Fa. Lohr in Kaindorf/Graz. Es wurden alle gewünschten Einbauten anhand eines ähnlichen Modells besprochen. Am 6. Juli fand eine weitere Baubesprechung in Kaindorf statt, bei der wir schon unser eigenes Fahrzeug besichtigen konnten. An diesem Termin mussten auch die Gerätschaften aus dem KLF zur Fa. Lohr gebracht werden, um ordnungsgemäß eingebaut werden zu können. Damit war die FF Oberolberndorf für zirka 1 Monat nur teilweise einsatzfähig. Für Ernstfälle stand noch unser MTF mit Tragkraftspritzenanhänger zu Verfügung.

Am 5. August war es dann soweit - die Fa. Lohr lieferte das neue Fahrzeug an uns aus. Dabei wurden einige Kameraden der FF Oberolberndorf auch gleich auf das neue LF eingeschult. Es wurden alle Geräte auf volle Funktionsfähigkeit geprüft und eventuelle Fehler dem Hersteller gemeldet, die dann umgehend beseitigt wurden. Die Abnahme beim NÖ-Landesfeuerwehrverband fand am 14. September in Tulln statt.

Hier nun das Fahrzeug im Detail:

IVECO Daily 65C17 - 3,0l Hubraum, 6,7 Tonnen zul. Gesamtgewicht, 125kW/170PS, Platz für 9 Personen

- | | |
|--|--|
| -) Höchstdruckpumpe mit 300l Tank und Schaum | -) Tragkraftspritze Ts12 |
| -) Stromerzeuger 13kVA | -) 3 Unterwasserpumpen mit 1.600, 800 und 400l/min |
| -) 3 Atemschutzgeräte mit 12 Reserveflaschen | -) 4x 1000W Lichtmast ausfahrbar |
| -) 2 analoge und 2 digitale Handfunkgeräte | -) analoges Fahrzeugfunkgerät |
| -) 3 Handscheinwerfer | -) Erste Hilfe Set, Hygieneset |
| -) elektrische Kettensäge | -) Absperrmaterial |
| -) Ölbindemittel | -) Mittel- und Schwertschaumrohr |
| -) 3 C- und 1 B-Hohlstrahlrohr | -) 240m B- und 150m C-Druckschlauchleitungen |
| -) 4 A-Saugschlauchleitungen | -) diverse wasserführende Armaturen |
| -) Schanzwerkzeug | -) B-Druckbegrenzungsventil |
| -) 230V und 400V Kabeltrommel | -) 2x 1000W Fluter mit Stativ |
| -) Pulver-, Schaum- und CO2-Handfeuerlöscher | -) u.v.m. |



Mit dem Ankauf des neuen Löschfahrzeuges steht der FF Oberolberndorf ein Fahrzeug zur Verfügung, welches wieder für Jahre den Anforderungen gerecht wird. Wir möchten uns natürlich bei allen Dorfbewohnern bedanken, die unter anderem mit Spenden zum Kauf dieses Fahrzeuges beigetragen haben.